

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



2. Armee verlief der 24. März ruhig; nur bei der 33. ID. und beim Korps Schmidt versuchten die Russen gegen unsere Stellungen vorzudringen.

Wegen der Zuspitzung der Lage, die durch den teilweisen Verlust des Beskidkammes entstanden war, forderte die Heeresleitung das 4. Armeekommando auf, Boroevič noch weiter zu unterstützen. Der Erzherzog stellte die Hauptkraft der 8. ID. in der Gegend von Grybów für den Bahntransport in das Laborczatal bereit. Indes trat abermals einer jener unvorhergesehenen Zwischenfälle ein, die das sorgfältigst vorbereitete Konzept der Führung zu Schanden zu machen pflegen. In der Nacht auf den 25. überfielen die Russen die 28. ID., durchbrachen ihre Front nächst Konieczna und rissen damit die inneren Flügel der 4. und der 3. Armee weit auseinander. Darauf ging das ganze III. Korps auf Weisung seines Führers bis Zboró zurück. Hierüber äußerst befremdet, befahl das AOK. dem Armeeführer, sich selbst nach Bartfeld zu begeben, die näheren Umstände zu erheben und die Verwendung der schon früher vom 4. Armeekommando zugesendeten Verstärkungen an Ort und Stelle zu regeln<sup>1)</sup>.

Diese bedauerlichen Vorgänge beeinflussten nunmehr die Verwendung der 8. ID., deren Abtransport auf Vorschlag des 4. Armeekommandos eingestellt wurde. Auf dessen Antrag sollte die Division im Laufe des 26. bei Uście Ruskie gesammelt werden, am folgenden Tage in der Richtung über Regetów angreifen und auf diese Weise die zwischen den beiden Armeen klaffende Lücke schließen.

Am 25. brandeten die russischen Massen fast überall an die Stellungen der 2. und der 3. Armee heran, ohne jedoch anderswo ähnliches Unheil wie beim III. Korps anzurichten. Die 2. Armee nahm die Angriffsgruppe des FML. Lütgendorf freiwillig in die allgemeine Front zurück, die 33. ID. hielt russischen Vorstößen stand, während sich der rechte Flügel des XVIII. Korps zur Wiedereroberung der Höhe Stoły anschickte. Dem Ansturm des Feindes gegen den linken Flügel dieses Korps und gegen die ganze Front des Korps Schmidt konnten Schranken gesetzt werden. Im Rahmen der Armee Boroevič spielten sich Kämpfe haupt-

<sup>1)</sup> Boroevič berichtete nach Teschen, die Russen seien am 25. bei Morgengrauen völlig unerwartet vor den Gräben des IR. 47 (28. ID.) aufgetaucht und hätten unter Ausnützung der eingetretenen Verwirrung das sonst jederzeit bewährte Regiment zurückgedrängt. Daß unverhältnismäßig viel Gelände preisgegeben wurde, habe die Korpsführung verschuldet, die eine schon früher für den kritischsten Fall ausgegebene Rückzugsdisposition ohne Nötigung in Kraft setzte. Allerdings war die verlassene Stellung sehr ausgedehnt und nur schütter besetzt. Die Truppen waren stark hergenommen und wiesen erhebliche Abgänge auf. Vgl. auch Schwarzleitner, Das III. Korps in den Karpathen (Österr. Wehrzeitung, Wien, Jhrg. 1923, Folge 2, 5, 6, 7).